



Datenschutzinformationsblatt für den Sozialpass des Landkreises Landshut

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Antrages auf den Sozialpass der Stadt Vilsbiburg. Wenn die Stadt Vilsbiburg personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet dies, dass sie diese Daten z.B. erhebt, speichert, verwendet oder löscht.

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, um den Sozialpass der Stadt Vilsbiburg ausstellen zu können uns was mit diesen Daten geschieht. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an welche Ansprechpartner/innen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle	Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Stadt Vilsbiburg Stadtplatz 26 84137 Vilsbiburg Tel.: 08741 305 0 Fax: 08741 305 555 E-Mail: stadt@vilsbiburg.de	Veldener Str. 15 84036 Landshut Tel: 0871 408 2146 Fax: 0871 408 162146 E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

a. Zweck der Verarbeitung

Zur Ausstellung des Sozialpasses erhebt die Stadt Vilsbiburg folgende personenbezogene Daten und verarbeitet diese:

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Anschrift

Grund der Anspruchsberechtigung

Wird der Zuschuss für Vereinsbeiträge für Minderjährige im Rahmen des Sozialpasses beantragt, werden zusätzlich folgende personenbezogene Daten verarbeitet: *(Nur sofern dies in der Stadt Vilsbiburg vorgesehen ist!)*

Verein

Höhe des Beitrages

Beitragszeitraum

Bankverbindung

Die für die Bearbeitung des Antrags erhobenen personenbezogenen Daten können in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet werden.

b. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Bst. a DSGVO. Es handelt sich um Verarbeitungsvorgänge, die für die Ausstellung des Sozialpasses nötig sind oder um Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung erforderlich sind und Sie willigen mit Ihrer Unterschrift in die Verarbeitung der Daten im beschriebenen Umfang ein.

Wir benötigen die personenbezogenen Daten, um die genannten Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann der Sozialpass nicht ausgestellt werden. Aufgrund der durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

rechtmäßig.

3. **Speicherungsdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die mit dem Sozialpass verbundenen Arbeitsvorgänge erforderlich ist.

4. **Betroffenenrechte nach Art. 12 ff. DSGVO**

a. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DSGVO).

b. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie die Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

c. Recht auf Löschung

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B., wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

e. Widerrufen der Einwilligung

Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Ausstellung des Sozialpasses nicht mehr möglich ist.

f. Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern es gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Ablehnung mit. Wie werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie von uns eine Zwischennachricht.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz. Dessen Kontaktdaten lauten wie folgt:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit

Postfach 22 12 19, 80502 München

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Tel: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de